fand der Weg über die Oltner Tanzschaffende Ursula Berger: «Ich habe früher viel mit ihr zusammengearbeitet», erzählt Lehmann. Im Rahmen der Oltner Tanztage habe Berger dann Faith Jensen eine CD von «Rhythm Talk» mitgegeben, sie solle sich mal diese Musik anhören.

Die Kalifornierin sei von der Musik begeistert gewesen, weiss Lehmann, und habe gleich Choreographien dazu

Seit zehn Jahren tourt der Fulenbacher Schlagzeuger Noby Lehmann mit dem Dance Collective der Amerikanerin Faith Jensen durch die USA und die Schweiz. Wie die Kooperation entstanden ist, erzählt er im kulturzeiger.

entwickelt. Als sie mit ihrer Truppe dann an die Tanztage eingeladen wurden, hätten Noby Lehmann und «Rhythm Talk», neben ihm sind das Christoph Blattner und Ruedi Maurer, dann die Musik live gespielt. Die Zusammenarbeit zwischen ihm und Jensen sei entstanden, «wie sie entstehen muss: ganz natürlich», blickt Lehmann zurück.

Noby Lemann (links im Hintergrund) und die Musiker von «Rhythm Talk» haben das Mojalet Dance Collective am 16. November 2016 im Rahmen der Oltner Tanztage erstmals live begleitet. Seither gabs Touren in den USA und in der Schweiz. (Foto: zVg)

Ohr fürs Unkonventionelle

Inzwischen sind drei gemeinsame Tourneen in den

gehört die Arbeit mit «Rhythm Talk» noch immer zu dem, was ihm besonders wichtig ist: «Unkonventionelles liegt mir näher und ‹Rhythm Talk› ist mein Baby.» Moderne Sets, exotische und urtümliche Instrumente prägen den Stil, der auch Einflüsse von modernem Jazz, Rock, Funk und Samba oder afrikanischer und indischer Rhythmen enthält. Das prägt auch die Musik, welche die Tanzperformances begleitet.

Anhand des Stücks, das Lehmann für die Jubiläumstour geschrieben hat, lässt sich auch die gemeinsame Stückentwicklung zwischen Fulenbach und San Diego aufzeigen: «Das Stück habe ich Faith als